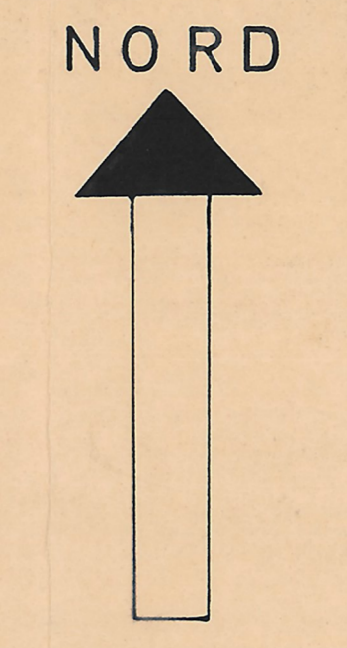


Bebauungsplan für das Gebiet Spatzenhof
 Lageplan M 1:500
 Zugrunde liegt die Bauutzungsverordnung vom 26.11.1968



Genehmigt
 28. April 1976

- Zeichenerklärung**
- WR Reines Wohngebiet (§ 3 BauVO)
 - WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauVO)
 - II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 18 BauVO)
 - 0,4 Grundflächenzahl (§ 19 BauVO)
 - 0,6 Geschossflächenzahl (§ 20 BauVO)
 - o offene Bauweise
 - o nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
 - o nur Hausgruppen zulässig
 - b besondere Bauweise, hier Atriumbauweise gemäß § 27 Abs. 4 BauVO
 - 22-30° Satteldach mit 22-30° Neigung FD Flachdach
 - nicht überbaubare Grundstücksfläche überbaubare Grundstücksfläche
 - Stellung der baulichen Anlagen (Festrichtung)

- bestehende Grundstücksgrenzen**
- projektierte Grundstücksgrenzen**
- (655/1) vorgesehene Flurstücknummern
- Gebweg
 - Fahrbahn
 - öffentliche Parkplätze
 - Zufahrtsverbot
 - Information
 - Parkanlage
 - Spielplatz
 - Grünflächen als Bestandteil von Verkehrsanlagen
 - Friedhof
 - Ga Garagen
 - G6a Gemeinschaftsgaragen
 - St Stellplätze
 - mit Leitungsrecht bel. Flächen (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)
 - Sichtflächen (von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke) Anpflanzungen und Einfriedigungen max. 0,60 m hoch
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

Füllschema der Nutzungsschablone	
Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
Bachneigung	Bauweise

Wesentlicher Bestandteil des Bebauungsplanes sind die textlichen Festsetzungen und die Profile der Straßen (gefertigt vom Ing.-Büro Hainach)

Städtebauliche Planung für den Innenbereich: Planungsgruppe Lutz und Vick 7000 Stuttgart 1, Hauptmannsruhe 65

Städtebauliche Planung für den Außenbereich: Rudolf Ocker, Freier Architekt, 7153 Weissach im Tal, Tischerhölle 10

Straßenplanung: Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Helmut Hainach, 7150 Backnang, Geiselacher Weg 15

Tiefbauplanung: Dietmar Frank, Hoch- und Tiefbauingenieur, 7150 Backnang, Potsdamer Ring 15

Ansatz von den Liegenschaftskarten gefertigt und zum Gesamtplan angeschlossen
 Fellbach, den 17.05.1976

Herrn Dr. Verbandspräsident
 Oberbürgermeister
 Dipl.-Ing. Richard Henn
 7032 Fellbach
 Telefon 07143 2497

Verfahrensvermerk

Auftrag des Bebauungsplanes durch Beschluss des Gemeinderats vom 27. 10. 1973
 Feststellung des Entwurfs durch den Gemeinderat vom 27. 10. 1973
 Als Entwurf gemäß § 2 Abs. 2 BauVO ausgestellt am 28. 10. 1973 bis 11. 11. 1973
 Anlegung Bekanntmachungsplan durch den Gemeinderat am 11. 11. 1973
 Als Satzung gemäß § 11 BauVO vom Gemeinderat beschlossen am 11. 11. 1973
 Genehmigt gemäß § 11 BauVO von dem Gemeinderat mit Erlaß vom 22. April 1976
 Ausgelegt gemäß § 12 BauVO vom 7. Mai 1976 bis 1. Juni 1976
 Genehmigung und Auslegung bekannt gemacht am 1. Juni 1976
 durch den Gemeinderat
 In Kraft getreten am 1. Juni 1976

Weissach im Tal, den 1. Juni 1976

Flur. 646/4 - /6 (Pl.-Nr. 65 - 66) und Flur. 657/4 durch Deckblatt geändert.
 Bei Platz (15) - (18) EPH max eingetragen.
 Lage von 8 Geländeschnitten eingetragen.
 Zusätzlich werden 8 Geländeschnitte mit Bestlegung der EPH max wesentlicher Bestandteil des Bebauungsplans.

Fellbach, den 17.11.1975

Herrn Dr. Verbandspräsident
 Oberbürgermeister
 Dipl.-Ing. Richard Henn
 7032 Fellbach
 Telefon 07143 2497

